

Max und Hedwig Wullschleger-Friedmann zur Goldenen Hochzeit

-rz- An Heiligabend können alt Regierungsrat Max Wullschleger-Friedmann und seine Gattin Hedwig an der Rudolf Wackernagel-Strasse ihre Goldene Hochzeit feiern.

Max Wullschleger wurde 1910 in Zurzach geboren und besuchte in seinem Heimatort auch die Schule. Nachdem er eine Lehre als Dreher-Mechaniker bei der BBC in Baden abgeschlossen hatte, fand er bei der Firma Escher-Wyss in Zürich Arbeit. Seine ersten politischen und gewerkschaftlichen Spuren verdiente sich Max Wullschleger als Mitglied des kommunistischen Jugendverbandes ab. Es folgte ein Studienaufenthalt in Moskau und nach der Rückkehr in die Schweiz eine Beschäftigung bei der Firma SIG in Schaffhausen. Bald darauf verlor Max Wullschleger jedoch seine Arbeit und übernahm in der Folge das Präsidium des Aktionskomitees der Arbeitslosen.

1933 schliesslich kam er als Redaktor zum «Vorwärts» nach Basel und bereits fünf Jahre später wurde er in den Grossen Rat gewählt, dem er bis 1956 angehörte. In jenem Jahr wurde er vom baselstädtischen Stimmvolk in den Regierungsrat gewählt, dem er als Vorsteher des Baudepartementes bis 1976 angehörte. Vom Beginn der fünfziger Jahre bis zu seiner Wahl in den Regierungsrat war Max Wullschleger zudem auch Mitglied des Weiteren Gemeinderates in Riehen. Im Mai 1990 konnte dann die RZ Max Wullschleger zum 80. Geburtstag gratulieren.

Hedwig Wullschleger-Friedmann wurde 1914 in Zürich geboren, wo ihre Eltern eine Pension führten. Dort hat sie auch die Schule besucht. Nach dem Abschluss der Handelsschule arbeitete sie als Sekretärin.

Am 24. Dezember 1941 heirateten die beiden und zogen in den Jahren darauf vier Töchter gross. 1945 zogen Max und Hedwig Wullschleger-Friedmann von der Stadt nach Riehen.

Während Max Wullschleger auch heute noch seinen grossen Garten pflegt und daneben hie und da auch dem Angeln frönt, verbringt Hedwig Wullschleger-Friedmann ihre Zeit gerne mit Buchbinden. Daneben fährt sie auch heute noch im Winter alpin Ski.

Die RZ entbietet Max und Hedwig Wullschleger-Friedmann zusammen mit den vier Kindern und fünf Enkelkindern zum Festtag und für die kommenden Jahre die besten Glückwünsche.